Airbus testet Ladesystem für militärische Großraumfracht in der Beluga

#TeamAirbus #Beluga #CH53 #DefenceMatters

Manching, 21. September – Airbus Defence and Space hat ein Ladesystem entwickelt und getestet, mit dem sich übergroße militärische Fracht auf den Airbus Beluga A300-600ST heben lässt. Bei der erfolgreichen Verifikationsübung mit der Bundeswehr, dem ersten Kunden, hat das System einen militärischen Mittelstreckenhubschrauber CH53 auf die Beluga geladen.

„Die Nachfrage nach überdimensionalen Luftfrachtkapazitäten nimmt zu. Die Kapazitäten sind knapp und angesichts der aktuellen geopolitischen Entwicklungen suchen viele Kunden nach neuen, schnellen und effizienten Lösungen. Genau das bieten wir mit unserer BelugaST-Flotte“, sagte Michael Schöllhorn, CEO von Airbus Defence and Space. „Unsere Teams haben an einer bemerkenswerten Lösung gearbeitet, mit der sich das Flugzeug schnell, effizient und autonom mit schwerer militärischer Fracht beladen lässt. Geschwindigkeit, Agilität und Autonomie sind für unsere Kunden bei derartigen Operationen besonders wichtig.“

Das neue, eigenfinanzierte und von Airbus-Defence-and-Space-Ingenieuren entwickelte Frachtladesystem wurde jetzt nebst der dazugehörigen Vorrichtung im Anschluss an die Verifikationsübung Vertretern internationaler Streitkräfte in Manching nördlich von München vorgestellt. Airbus hat das System in 1,5 Jahren entwickelt und hergestellt - vom ersten Ideenaustausch mit dem deutschen Kunden bis zur finalen Verifizierung der Bundeswehr, die in den kommenden Wochen folgen soll. Mit dem System lässt sich die Ladung eines teildemontierten CH53 in weniger als 1,5 Stunden vorbereiten. Der eigentliche Ladevorgang in die Beluga dauert rund eine Stunde. Die Gesamthebekapazität des Systems, das ohne Kran auskommt und sich problemlos an den Bestimmungsort des Flugzeugs bringen lässt, beträgt 35 Tonnen.

Airbus hatte Anfang des Jahres Pläne angekündigt, die Dienste seiner bestehenden BelugaST-Flotte auch Kunden anzubieten. Bisher hat das Unternehmen seine fünf BelugaST als Teil seines Produktionssystems ausschließlich für den Transport großer Flugzeugsektionen zwischen Airbus-Standorten eingesetzt. Mit der Einführung der neuen BelugaXL, die auf der größeren A330-200-Plattform basiert, wird die BelugaST-Flotte für weltweite Kundentransporte fit gemacht.

Follow us

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Der CH53-Helikopter wurde bei Tests am Airbus-Standort in Manching erfolgreich in die Beluga geladen. Copyright: Airbus Defence and Space GmbH 2022.

Newsroom

Kontakte für die Medien

Jose Gascó
Airbus Defence and Space
+34 692 870 224
Jose.Gasco@airbus.com

Christian Dörr
Airbus Defence and Space
+49 170 560 2668
Christian.Doerr@airbus.com

Follow us

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com